



Kreisverwaltung Vulkaneifel - JobCenter -



54550 Daun ☒ Freiherr-vom-Stein-Straße 15

Bitte Antragsunterlagen vollständig ausfüllen und unterschreiben!

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe als Bezieher/in von Leistungen nach dem SGB II	Antragseingang am: (wird von der Behörde vermerkt)
---	---

Antragstellerin / Antragsteller (bzw. gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes / Jugendlichen)	
Name, Vorname	Geburtsdatum/Geburtsort/Staatsangehörigkeit
Anschrift der Antragstellerin / des Antragstellers	Telefonnummer: E-Mail:
Bankverbindung (Name der Bank)	
IBAN	BIC

Für	Name des Kindes / Jugendlichen	Vorname des Kindes / Jugendlichen	Geburtsdatum/-ort/Staatsangehörigkeit
------------	--------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe)
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule unter Verwendung der **Anlage Lernförderung** vor)

Schule

Bezeichnung/Name	Klasse/Gruppe
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Anbieter der Lernförderung

Bezeichnung/Name	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> gewerblich	Preis/Std. €
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Bankverbindung (Bankinstitut, IBAN, BIC)		

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35 a Achstes Buch Sozialgesetzbuch SGB VIII)

ja nein

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben.

Ort / Datum Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller oder Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen / Antragsteller

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Ergänzende angemessene Lernförderung -

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Schülerin/Schüler:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Behördenaktenzeichen

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Stelle (Kreisverwaltung Vulkaneifel) die erforderlichen persönlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und an die zuständigen Stellen (z.B. Studienkreis, Nachhilfelehrer/in) übermittelt. Gleichzeitig entbinde ich die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Die Zustimmung erfolgt freiwillig; ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Sofern Lernförderung wegen Fehlzeiten im Unterricht von sechs Wochen oder länger aufgrund eines Unfalles oder einer längeren Krankheit beantragt wird, füge ich zur Bestätigung ein ärztliches Attest bei.

Ort/Datum

Unterschrift
Antragstellerin/ Antragsteller

Unterschrift
Erziehungsberechtigte/
Erziehungsberechtigter

Von der Schule auszufüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Für die oben genannte Schülerin bzw. den oben genannten Schüler wird Lernförderung beantragt.

Für das Fach: _____ in der Klassenstufe _____

Empfohlener **Umfang** der Förderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden Sonstiges: _____

Bei Folgeanträgen weitere 10 Stunden 20 Stunden Sonstiges: _____

Für das Fach: _____ in der Klassenstufe _____

Empfohlener **Umfang** der Förderung (in der Regel maximal 35 Zeitstunden pro Schuljahr):

15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden Sonstiges: _____

Bei Folgeanträgen weitere 10 Stunden 20 Stunden Sonstiges: _____

Die ergänzende angemessene Lernförderung ist geeignet und zusätzlich zu schulischen Maßnahmen erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Bitte zutreffende(n) Sachverhalt(e) ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (im Regelfall die Versetzung).
- Die Versetzung ist **nicht** gefährdet. Dennoch erfordert das Erreichen der nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele eine außerschulische Lernförderung, zum Beispiel wegen Legasthenie oder Dyskalkulie. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.
- Bei der Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung besteht eine positive Prognose bezüglich einer Versetzung in die nächsthöhere Klassenstufe.
- In Schulen, in denen **ohne** Versetzungsentscheidung ein regelmäßiger Aufstieg in die nächste Klassenstufe erfolgt, ist das Erreichen des angemessenen Lernniveaus gefährdet.
- Bei der Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung besteht eine positive Prognose für das Erreichen eines angemessenen Leistungsniveaus in den Klassenstufen, in denen eine Versetzung nicht vorgesehen ist.
- Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote werden bereits genutzt oder stehen nicht zur Verfügung
- Dem Antrag liegt eine Bescheinigung der Person oder Einrichtung bei, die die Lernförderung erbringen soll. Ebenfalls beigefügt ist die Kostenaufstellung.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe gestellt?

- nein ja, bitte kurz begründen:

Für Rückfragen an die Schule

Ansprechpartner/in ist Frau / Herr _____ Tel.: _____

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67a bis 67c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) nur für die oben genannten Leistungen erhoben. Der Antragssteller ist damit einverstanden, dass der Empfänger der Direktzahlungen eine Ausfertigung des Bescheides/Kostenübernahmeerklärung erhält.